

Ausschreibung
Expertise zum Themenbereich

**Rechtlicher Status und Schutz von gefährdeten Personen in Gemeinschaftsunterkünften
für Geflüchtete (EXP 3)**

Im Rahmen des Pilotprojekts „[Monitoring und Evaluierung eines Schutzkonzeptes für geflüchtete Menschen in Flüchtlingsunterkünften](#)“ am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) schreiben wir das Verfassen von einer Expertisen zu folgendem Themen aus:

Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften betrifft besonders gefährdete Gruppen, z.B. Kinder, Frauen, LSBTIQ*, behinderte Personen, religiöse Minderheiten, Asylbewerber*innen. Diese genießen i.d.R. auch spezifischen Rechte die in internationalen Konventionen, EU oder nationalem Recht festgeschrieben sind und Grundlage eines jeden Gewaltschutzes darstellen sollten.

Die Expertise soll

- einen Überblick bieten über die verschiedenen relevanten Grund- und Menschenrechte von Bewohner*innen (und ggf. Mitarbeiter*innen) in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete zur Vermeidung von Gewalt, Diskriminierung etc.;
- rechtliche Lücken (z.B. nicht-Umsetzung von Konventionen) und Konflikte (z.B. zw. nationalem und internationalem Recht), ggf. Besonderheiten einzelner Bundesländer und Schwierigkeiten der Umsetzung behandeln;
- Möglichkeiten der Beschwerde und von Klagen bei Nichtbeachtung der Rechte aufzeigen.

Diese Ausschreibung richten sich sowohl an etablierte als auch Nachwuchswissenschaftler*innen, die durch Ihre Forschung Expertise zu den jeweiligen Themen erlangt haben.

Anforderungen:

- Literaturrecherche und ein rund 10-seitiger (ca. 35.000 Zeichen) schriftlicher Überblick (plus Literatur) auf Deutsch über das jeweilige Thema der Expertise;
- Präsentation der Ergebnisse auf einer Tagung in Berlin.

Zeitverlauf:

Deadline Angebote: 15.09.2019

Auftragsvergabe: 23.09.2019

Deadline für vollständige Entwurfsfassung der Expertise: 30.11.2019

Präsentation auf Tagung in Berlin: 9.12.2019

Ggf. Überarbeitung der Expertise für eine Online-Publikation 1. Hälfte 2020.

Angebote:

Bitte senden Sie Angebote unter der Angabe „Gewaltschutz EXP1“ mit einem kurzen Outline (max. 2.500 Zeichen) sowie einer halbseitigen Begründung Ihrer Qualifizierung, Ihrem tabellarischen Lebenslauf sowie eines Kostenvoranschlags (ggf. inkl. Mehrwert-/Umsatzsteuer). Reise- und Übernachtungskosten für die Tagung werden gesondert übernommen.

Auswahl:

Die Auswahl erfolgt durch die Projektleitung (Prof. Sabrina Zajak, Dr. Olaf Kleist) nach den Kriterien: 33,3% Konzept, 33,3% Qualifizierung, 33,3% Höhe des Preises.

Angebote richten Sie bitte bis zum **15.09.2019** an sekretariat@dezim-institut.de.

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung kontaktieren Sie bitte Dr. Olaf Kleist kleist@dezim-institut.de.